

Eine Uhr zu Ehren des Flughafens Berlin-Tempelhof



Tempelhof Chronograph Automatic

Streng limitierte Auflage 100 Stück.

Gehäuse:

Edelstahl poliert, Durchmesser 40 mm,
Saphirglas, verschraubter Edelstahlboden
mit Glasfenster, 10 bar

Zifferblatt: schwarz, Leuchtzeiger, Min., Sek.,
1/10 Sek., Datum

Armband: Naturkautschuk, zusätzliches
Edelstahlband, Faltschließe

Veredeltes Werk ASK 4062
automatischer Aufzug, 25 Rubine,
28.800 A/h, Gangreserve 45 h

Bild 1: Die streng limitierte Sonderauflage des Tempelhof Chronographen, Preis auf Anfrage



Bild 2: Stilvoll fliegen – mit ASKANIA und WINDROSE AIR



Eine Uhr zu Ehren des Flughafens Berlin-Tempelhof

Die WINDROSE AIR Jetcharter GmbH und die Berliner Uhrenmanufaktur ASKANIA AG setzen mit dem streng limitierten „Tempelhof“ Chronographen ein Zeichen für den Berliner Traditions-Flughafen.

Rund 80 Jahre internationale Luftfahrtgeschichte verbinden sich untrennbar mit dem Flughafen Berlin-Tempelhof. ASKANIA und WINDROSE AIR haben zu verschiedenen Zeitpunkten diese Geschichte mitbegleitet und mitgeprägt – vom Beginn der kommerziellen Fliegerei bis heute.

Während in den 20er bis 40er Jahren nahezu sämtliche Flugzeuge dank der präzisen Navigationsinstrumente und Borduhren von ASKANIA von Tempelhof sicher in alle Welt starteten, war WINDROSE AIR das erste gewerbliche Luftfahrt-Unternehmen, das am Flughafen Tempelhof direkt nach der Wende einen Privatjet angemeldet hat.

Anlass genug für die 2006 wieder gegründete Berliner Uhrenmanufaktur ASKANIA, gemeinsam mit WINDROSE AIR eine auf 100 Exemplare limitierte Sonderauflage der Uhren Collection mit dem Namen „Tempelhof“ zu entwickeln. Thomas Stillmann, Geschäftsführer von WINDROSE AIR: „Wir wollten eine Uhr als Symbol für Tempelhof. So wie wir heute als größtes Tempelhofer Privatjet-Unternehmen mit dem Flughafen verbunden sind, sind es auch unsere Kunden und fast alle Berliner. Jeder, der Berlins historisches Tor zur Welt im Herzen trägt, kann das mit einem der limitierten Tempelhof Chronographen am Handgelenk jetzt zeigen.“

Das Zifferblatt-Design des Tempelhof-Chronographen lehnt sich an die klare und sachliche Architektur des Flughafens an – an die Mutter aller Flughäfen, wie Sir Norman Foster einmal befand. Das Herz ist ein durch einen Glasboden sichtbares wunderschönes ASKANIA Automatik-Kaliber ASK 4062. Bei der streng limitierten Sonderauflage werden Luftbrückendenkmal und auch der Name des Besitzers auf den Aufzugsrotor graviert (sichtbar durch den verglasten Boden). Somit bekundet er namentlich auf ewige Zeit seine Solidarität mit dem Flughafen Tempelhof.

Die Sonderauflage des Tempelhof-Chronographen ist ausschließlich bei WINDROSE AIR erhältlich – Preis auf Anfrage.



ASKANIA wurde 1871 von Carl Bamberg als Werkstätten für Präzisions-Mechanik und Optik Berlin gegründet. Nach der Entwicklung von Fernanzeigen für die Schifffahrt in Form von Zeitbällen gab es in den 1920ern bis 1940ern kaum ein Flugzeug, das nicht mit Instrumenten und Borduhren von ASKANIA ausgerüstet war. Seit Anfang 2006 gibt es das Unternehmen wieder in Berlin-Friedenau, wo im innovativen Geiste des Firmengründers hochwertige Uhren in Handarbeit entstehen. ASKANIA ist die Uhrenmanufaktur der deutschen Hauptstadt.

ASKANIA AG, Roennebergstraße 3a, 12161 Berlin-Friedenau

Tel. 030-200 897-0, Fax -28, www.askania-uhren.de, presse@askania-uhren.de

Öffnungszeiten von Manufaktur und Museum: Montag bis Freitag 9-17 Uhr und Samstag 11 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Besucher sind herzlich willkommen.